

Landesamt für Umwelt, Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam

Landesamt für Umwelt
Referat S6 - Zentrale Vergabestelle
Seeburger Chaussee 2
14476 Potsdam

Fax

Email
VergabestelleS6@LfU.Brandenburg.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
VB-26-164

Telefon

Datum
29.07.2026

Neubeschaffung Flachbodenboot + Trailer Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch eine Öffentliche Ausschreibung nach UVgO zu vergeben. Es gelten die beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	12.08.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	09.09.2026
Bestimmungen über die Ausführungsfrist	Lieferung bis zum 20.11.2026
Liefer- / Leistungsort	Staumeisterei Speicher Niemtsch Am See 1 01968 Senftenberg DE

Der Auftraggeber behält sich vor, die Auftragserteilung von der Beibringung folgender Sicherheitsleistung(en) abhängig zu machen: Angaben zu geforderten Sicherheiten ergeben sich aus § 18 der beigelegten Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (Teil B der Verdingungsordnung für Leistungen - VOL/B).

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 07.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Ergänzende Hinweise:

I. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Bewerber/ Bieter, welche sich für den Zugriff auf die Vergabeunterlagen nicht registriert haben, bei Änderungen oder sonstigen Informationen, eine automatische Benachrichtigung bzw. Nachsendung nicht erhalten. Die Pflicht zur Informationsbeschaffung obliegt dem Bewerber/ Bieter.

II. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikationen zur Ausschreibung (z.B. Nachfragen, Hinweise, Bekanntmachung usw.) elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg abgewickelt werden. Wichtige Auskünfte sowie zusätzliche sachdienliche Auskünfte werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zu dem in der Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages (Formular CSX 30) bzw. eines Angebotes (Formular CSX 32) festgelegten Zeitpunkt bei der Vergabestelle elektronisch über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg eingegangen sind. Die Beantwortung erfolgt ebenso ausschließlich im Internet über den Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes Brandenburg.

III. § 5 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B) ist zu beachten.

IV. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses die Ausführung der Leistungen geeigneten Bietern anzutragen, die in dem Vergabeverfahren ein wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus einem anderen Grund endgültig ausfällt.

V. Die im Rahmen des Angebots zugesicherten Merkmale zur Leistungserbringung werden im Rahmen der Leistungserbringung geschuldet. Dies umfasst auch Angaben/ Zusicherungen bezüglich der Zuschlagskriterien. Wenn also beispielsweise im Rahmen der Zuschlagskriterien die Angabe des einzusetzenden Personals nebst Qualifikation im Angebot dargestellt wird, verpflichtet sich ein Bieter auch das damit benannte Personal für die Leistungserbringung einzusetzen.

VI. Die Frauenförderverordnung (FrauFöV) findet Anwendung, vgl. § 14 LGG Bbg. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im Formular 4.5 dargestellten Verhältnisse maßgeblich für die Zuschlagserteilung sind und bei fehlerhaften Angaben die Vertragserklärung wegen arglistiger Täuschung angefochten werden kann. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, in diesem Fall Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

Ihr Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist hierauf kein Auftrag erteilt wird. Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der UVgO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

4.1 Eigenerklärung Ausschlussgründe.docx
5.1 Ergänzende Vergabebedingung BbgVergG.pdf
5.2 Vertragsbedingungen Lohnleit- und Preisanpassungsklausel_barrierefrei.pdf
Nutzungsbedingungen für den elektronischen Vergabemarktplatz Brandenburg (VMP-BB).pdf
VOL B.pdf
ZVB-Bbg_Stand 2003.pdf
5.4 Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer.docx
4.2 Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung.docx
5.3 Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG.docx
4.3 Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe.docx
4.4 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen.docx
4.5 Erklärung Frauenförderverordnung.docx
04 LV ausfüllbar.xlsx
04 LV ausfüllbar (1).xlsx
CSX 42 - Angebotswertungsmethoden und -kriterien.pdf
CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf
CSX 59 - Eigenerklärung Informationen zum Bieter.docx
CSX 51 - Angebotsdeckblatt.rtf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eintragung in einem Berufs-, Handels- oder Gewerberegister oder auf andere Weise durch Eigenerklärung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers

Nachweis durch:

Aktuelle und gültige Versicherungs-Bescheinigung oder eine unwiderrufliche Deckungszusage eines Versicherers für Deckungssummen i. H. v. mind. 3,0 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mind. drei (3) Referenzen über früher ausgeführte vergleichbare Aufträge innerhalb der letzten fünf (5) Jahre.

Nachweis durch:

Eigenerklärung in Form einer Liste mit Angabe des Auftragswertes, des Leistungszeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Leistungsempfängers